

Jubiläumswettbewerb Wald: mit dem Förster unterwegs



Im Jahr 2009 feiert der Forstdienst des Kantons Solothurn das 200-jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass gibt es eine Jubiläums-Ausstellung und einen Wettbewerb für Schulen. Ausgangspunkt für den Wettbewerb ist ein Waldgang mit dem Förster, welcher für Schulklassen kostenlos ist. Der Wettbewerb ist stufenspezifisch und beinhaltet eine gestalterische Aufgabenstellung. Zu gewinnen gibt es spannende Preise rund ums Thema Wald. Zudem werden die prämierten Arbeiten in der Mediothek der PH FHNW in Solothurn ausgestellt

Zielsetzung Der Wettbewerb will dazu animieren, das Thema Wald aufzugreifen und den Wald als Lernort zu nutzen. Die Schüler/innen sollen in Kontakt kommen mit den lokalen Förstern und Einblick erhalten in deren Arbeitsweise sowie in die verschiedenen Funktionen des Waldes. Das Produkt des Wettbewerbs soll attraktiv sein und den Blickwinkel der Kinder und Jugendlichen auf den Wald sichtbar machen.

**Kindergarten
1.–2. Klasse** Die Klasse wird vom Förster zu «ihrem» Waldstück begleitet und ins Thema eingestimmt. Die Kinder gestalten hier Naturkunstwerke, ein Stück Landart mit Mustern, Formen, Sammlungen, Ordnungen. Kleingruppen von 3–5 Schüler/innen erstellen jeweils ein Kunstwerk, dabei dürfen maximal drei verschiedene Materialien wie zum Beispiel Blätter, Steine, Zapfen, Moos, Holz verwendet werden.
Dokumentation: Die Lehrperson dokumentiert die Naturkunstwerke im Wald mit Fotos, pro Kunstwerk eine Foto im Format A4. Die Fotos werden in einer Mappe zusammengestellt, mit einem Deckblatt versehen mit Titel, Ort, Datum, Klasse, Lehrperson, Adresse Schule, begleitender Förster.

Primar 3.–6. Klasse	<p>Die Klasse bereitet sich auf den Waldgang vor, indem sich die Schüler/innen Fragen zu den beruflichen Aufgaben des Försters überlegen oder recherchieren. Der Förster erklärt Arbeiten wie beispielsweise das Anzeichnen des Holzes, die Jungwaldpflege oder das Fällen von Bäumen. Er erläutert die Bedeutung des Waldes, die Verwendung des Holzes und führt eventuell zusammen mit den Kindern eine kleine Pflegearbeit durch. Die Schüler/innen dokumentieren während der Exkursion.</p> <p><u>Dokumentation:</u> Gestaltung eines Leporellos im Format A4 zu den Aufgaben und Arbeiten des Försters. Die Klasse einigt sich auf eine gemeinsame Gestaltungsform (Zeichnung, Collage, Comics etc.). Pro A4-Seite sind maximal 3 Sätze Text möglich. Je 2 Schüler/innen gestalten eine A4-Seite, jeweils zu einer anderen Aufgabe des Försters. Produkt der Klasse ist ein Leporello mit ca. 10–12 Seiten in einer einheitlichen Form, welcher als Ganzes bewertet wird.</p>
Oberstufe 7.–9. Klasse	<p>Der Förster zeigt der Klasse verschiedene Baumarten, er erläutert Überlegungen zur Auswahl der Bäume und zur Nutzung des Holzes. Die Klasse diskutiert Nutzungen und zukünftige Entwicklungsszenarien des Waldes. Eventuell führt der Förster zusammen mit den Jugendlichen eine kleine Pflegearbeit durch.</p> <p><u>Dokumentation:</u> Die Klasse entwickelt Szenarien zum Thema «Unser Wald in 50 Jahren». Darstellung der Zukunfts-Waldszenarien in Schaukästen aus Karton. Kleingruppen von 4–5 Schüler/innen gestalten jeweils einen Schaukasten. Die Form der Gestaltung der Schaukästen ist offen (Fotos, Zeichnungen, Dreidimensionales). Standardisierte Kartons (Mass ca. 40×60×25 cm) können bei untenstehenden Adressen bezogen werden.</p>
Teilnahme	Alle Klassen der erwähnten Stufen des Kantons Solothurn.
Förster	Die Adressen der Förster finden sich unter www.wald.so.ch . Falls sich in einzelnen Forstrevieren aufgrund grosser Nachfrage Engpässe ergeben und Förster eine Exkursion ablehnen, wenden Sie sich bitte an Jürg Schlegel (Adresse siehe unten). Er wird sich um eine andere Lösung bemühen.
Zecken	Informationen: www.suva.ch/fragen_zeckenstichen , www.zecken.ch , www.so.ch/departemente/inneres/gesundheit/merkblaetter.html
Preise	<ul style="list-style-type: none"> – Kindergarten/Unterstufe: Waldtag unter Leitung einer Waldpädagogin. – Primar Mittelstufe: Waldtag unter Leitung eines Waldpädagogen plus Waldmobil – Oberstufe: Eintritt für die Klasse im Seilpark Balmberg <p>Weitere kleinere Preise für den zweiten und dritten Rang.</p>
Einsenden	Einsenden der Beiträge bis am 3. Oktober 2009 an eine der untenstehenden Adressen. Die Kartons werden auf Wunsch auch abgeholt.
Informationen	<p>Weitere Informationen wie Kriterien zur Bewertung, Angaben zur Jury sowie Unterlagen zur Vorbereitung finden Sie bei</p> <p>Pädagogische Hochschule FHNW Institut Weiterbildung und Beratung Fachstelle Umweltbildung Solothurn Esther Bäumlér, T 032 627 92 67, esther.baeumler@fhnw.ch www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung/umweltbildung/projekte</p> <p>Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn Jürg Schlegel, Kreisförster, T 062 311 87 97, juerg.schlegel@vd.so.ch www.wald.so.ch</p>